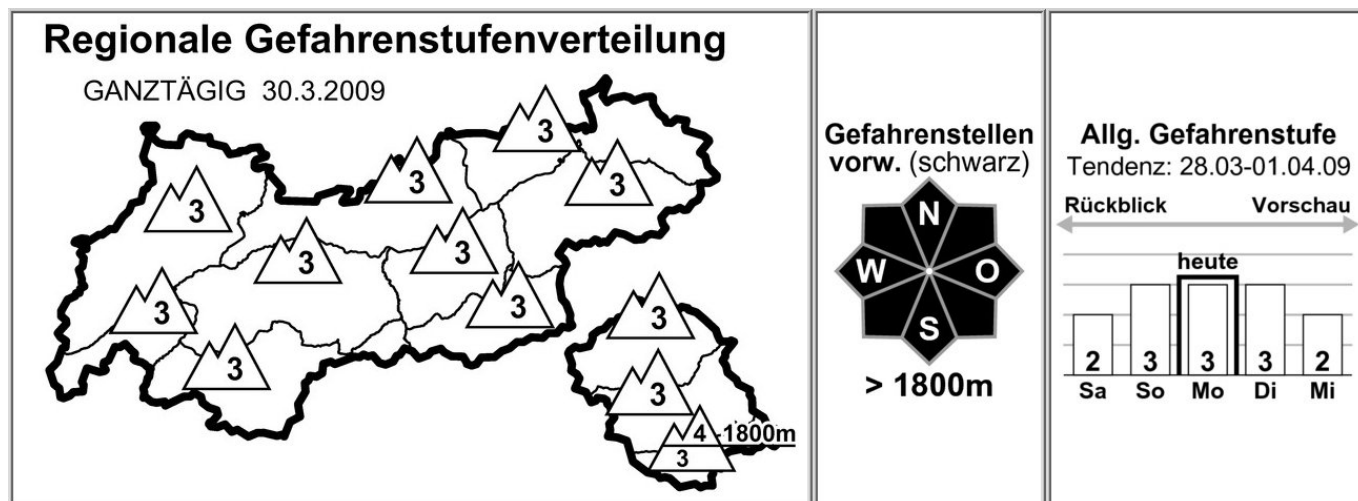


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 30.03.2009, um 07:30 Uhr



UNGÜNSTIGE TOURENVERHÄLTNISSE MIT VERBREITET ERHEBLICHER LAWINENGEFAHR

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen heute noch ungünstige Verhältnisse mit verbreitet erheblicher Lawinengefahr.

Gefahrenstellen für Schneebrettlawinen befinden sich vor allem oberhalb etwa 1800 in steilen Hängen, die von West über Nord bis Ost gerichtet sind, sowie in kammnahen Lagen aller Expositionen. Eine Lawine kann dabei schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers.

Unterhalb etwa 2000m hat die Schneedecke durch die Durchfeuchtung an Festigkeit verloren. Es ist daher mit Selbstaumlösungen von Gleitschnee- und Nassschneelawinen zu rechnen. Vor allem in den neuschneereichen Gebieten können dadurch auch exponierte Verkehrswege gefährdet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden hat es entlang des Alpenhauptkammes und in Osttirol 30 bis 40cm Neuschneezuwachs gegeben, im Süden Osttirols auch über 50cm! Im übrigen Nordtirol waren es meist 15 bis 20cm. Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen durch den Regen schon weitgehend durchfeuchtet und dadurch instabil. Auf Grund der Bewölkung und der dadurch fehlenden nächtlichen Ausstrahlung konnte sich die Schneedecke auch oberflächlich nicht verfestigen.

Hochalpin ist zu beachten, dass die Triebsschneeeansammlungen vom Samstag inzwischen von frischem Neuschnee überdeckt sind und dadurch im Gelände nur schwer zu erkennen sind. Zusätzlich ist zu beachten, dass oberhalb etwa 2000m vor allem schattseitig verbreitet eine lockere, bindungslose Schicht innerhalb der Altschneedecke zu finden ist. Diese Zwischenschicht ist störanfällig und war für einen Großteil der jüngsten Lawinenabgänge maßgeblich.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Die Störung des Tiefs über dem westlichen Mittelmeer verliert heute ihren Einfluss auf das Wetter in Tirol. Ein Hoch über dem Atlantik schiebt sich in Richtung Mitteleuropa vor, es wird in den nächsten Tagen den Frühling bringen.

Bergwetter heute: Der Schneefall im Gebirge geht im Laufe des heutigen Tages zu Ende und die Sichtweiten werden am Nachmittag größer. Es wird wärmer und die Nullgradgrenze steigt von anfangs 1000 m bis zum Abend auf 1700 m, in Südtirol noch darüber.

Temperatur in 2000m zwischen -6 bis -2 Grad, in 3000m zwischen -12 bis -6 Grad. Höhenwind: Schwacher Nordostwind.

TENDENZ

Zunehmend frühlingshafte Verhältnisse mit einem tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair